

Abschluss der GPA-Prüfung

Nachdem der Prüfbericht der GPA für die Jahre 2006 bis 2010 am 06.12.2012 einging, war es die Aufgabe des FB Finanzen die Beanstandungen in Zusammenarbeit mit der Revision zu analysieren und auszuräumen oder zu entgegnen. Von den 184 Beanstandungen und Anmerkungen der GPA wurden 183 ausgeräumt oder erfolgreich zurückgewiesen. Es blieb im Abschlusschreiben des Regierungspräsidiums vom 11.12.2013 eine einzige Beanstandung, die noch zu bereinigen war.

Weiterentwicklung NKHR

Die Stadt Offenburg beteiligt sich in enger Abstimmung zwischen FB Finanzen und OE Revision im landesweiten Arbeitskreis der kommunalen Spitzenverbände an der Klärung von Bewertungs- und Bilanzierungsfragen. Hierbei ist die Stadt Offenburg durch die OE Revision in der „AG Bilanzierung“ vertreten.

Prüfung von Jahresrechnungen

Durch den personellen Komplettwechsel bei der Revision in 2012 konnten zwar die kleineren, jedoch nicht auch die großen Prüfungen vollständig durchgeführt werden. Dieser Rückstand wurde im Jahr 2013 weitestgehend aufgearbeitet:

- Jahresabschlüsse des Eigenbetrieb Stadtentwässerung: 2011 und 2012
- Jahresabschlüsse der Stadt: 2011 und 2012
- Zweckverband GRO: Eröffnungsbilanz 2011 sowie Jahresabschlüsse 2011 und 2012

Die Abschlussprüfungen 2011 und 2012 des Eigenbetrieb TBO sind für das 1. HJ 2014 geplant.

Neue/außerordentliche Prüfaufgaben

Die Prüfung des „Wasserverband Offenburger Mühlkanal“ stellte für 2013 eine höhere Anforderung an die Rechnungsabgrenzung 2013/2014, da zum 01.01.2014 die 40%ige Beteiligung der Spinnerei auf EWM übergang. In Zusammenarbeit mit dem ausführenden AZV wurde ein „sauberer“ Rechnungsschnitt dokumentiert.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2012 verlangt das „Bundesamt für zivile Angelegenheiten“ (BAFZA) einen Prüfbericht der „örtlichen Prüfungseinrichtung“ über die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel für das „Mehrgenerationenhaus“. Diese zusätzliche Aufgabe wird seit 2013 von der OE Revision wahrgenommen. Es handelt sich hier um Zuschussmittel von 30.000 € p.a.

In 2013 wurde die rechtlich nicht selbständige „Gretel-Haas-Gerber-Stiftung“ in die bestehende „Kulturstiftung Offenburg“ eingegliedert. Neben den erforderlichen rechtlichen und buchhalterischen Interpretationen - gemeinsam mit den Abteilungen „Haushalt“ und „Stadtkasse“ - entstand hier 2013 ein zusätzliches Prüfungsfeld.

Bei der „René-und-Camille-Meier-Stiftung“ wurde mit Wirkung zum 01.01.2014 das Immobilienma-

nagement für das Artforum an die „Stadtbau Offenburg“ gegeben. Hier wurde in Zusammenarbeit zwischen Stadtkasse, Kämmerei und Revision wurde eine rechtlich tragfähige Struktur erarbeitet.

Organisation Rechnungswesen bei TBO

Im Jahr 2013 wurden gemeinsam von der neu eingerichteten Sonderkasse TBO und der Revision die Zahlungs- und Buchungsabläufe analysiert. Die Kassengeschäfte wurden zwar zuverlässig abgewickelt, waren jedoch nicht klar strukturiert. Gemeinsam wurden zum 01.01.2014 die Dienstanweisungen „Sonderkasse“, „Zahlstellen der Sonderkasse“ und „Anordnungswesen“ erarbeitet. Seitdem können von der Revision gesetzeskonforme Kassenvorgänge (unter Beachtung von GemO, GemHVO, GemKVO) bei der Sonderkasse TBO bestätigt werden.

In 2013 durchgeführte Sachprüfungen

Folgende Sachprüfungen wurden 2013 durchgeführt und als Prüfungsteilberichte an die Oberbürgermeisterin und die geprüften Dienststellen kommuniziert:

- Ortenauer Weinfest
- Sportkreis
- Kassenprüfung 2012
- Wohnmobilstellplätze
- Jahresausschreibungen: Elektro, Maler, u.a.
- Containerdienste TBO
- Internationales Fest 2013
- Vergabe OG-Buch
- Belegprüfung Dez I
- Kassenprüfung TBO
- Jagdpachtabwicklung

Vergabeprüfung 2013

Seit Beschluss des Gemeinderates von 1961 obliegt der Revision neben den gesetzlichen vorgegebenen Prüfungen auch die (freiwillige) Prüfung von Vergaben.

Geprüft wurden durch die „technische Revision“:

62	Vergaben an Freiberufler	2,1 Mio. €
178	Bauvergaben	22,2 Mio. €
17	Nachtragsbeauftragungen	0,5 Mio. €

Architekten-/Ingenieurvergaben sowie freihändige Vergaben und Nachtragsbeauftragungen sind ab 10.000 € und Bauvergaben ab 25.000 € durch die technische Revision zu prüfen.

Die Prüfung erstreckt sich außer auf die Stadt Offenburg auch auf den „Abwasserzweckverband“, den „Eigenbetrieb Stadtentwässerung“, den „Eigenbetrieb TBO“ und auch auf die „René-und-Camille-Meier-Stiftung“. Ebenso wird die technische Prüfung in den 2. BA des „Zweckverband Gewerbepark Raum Offenburg“ eingebunden.

Durch die Europäisierung wird die Vergabep Praxis vor steigende rechtliche Anforderungen gestellt, eine kompetente „Vergabeprüfung“ erfordert.